



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse
dortmund-ueberrascht-dich.de

15.4.2021

487. Vier Blindgänger müssen heute im Westfalenpark entschärft werden

Im Rahmen einer geplanten Baumaßnahme im Bereich des Westfalenparks wurden heute vier 250-Kilogramm-Blindgänger aus dem Zweiten Weltkrieg gefunden.

Diese Kampfmittel müssen noch heute durch einen Experten des Kampfmittelbeseitigungsdienstes der Bezirksregierung Arnsberg entschärft werden. Aus Sicherheitsgründen muss deshalb das umliegende Gebiet (siehe beigefügte Karte) in einem Radius von 250 Metern evakuiert werden.

Keine Zivilbevölkerung betroffen

Von der Evakuierung sind keine Anwohner betroffen, allerdings die Firmen Innogy und Westnetz (Florianstraße), die deutsche Bahnlinie zwischen Signal Iduna Park und Hörde, sowie die Zufahrt des Hotels Radisson und ein Teil der Kleingartenanlage „Am Hain“.

Über den Fortlauf der Entschärfung informiert die Stadt Dortmund auf der offiziellen Twitter-Seite www.twitter.com/stadtdortmund unter dem Hashtag #dobombe

Kontakt: Maximilian Löchter